64

62

68

58

73

53

13

dann wann oben auf diese Phiolen eine Hand gehalten wird/steigt der Liquor darinnen alsobalden untersich/dann entgegen der andere von der Wärme der Hand übersich steigt/ dabey aber insonderheit zu mercken / daß in dem ersten Instrumento, der sich darinnen befindende Liquor, durch keine andere Wärme/ als einig und allein einer Hand über sich gebracht werden kan/in dem Thermoscopio aber/thut es eine iede Wärme/sie kome gleich her wo sie wolle/daher das Instrumentum rarissimum, und darhinder was sonderlichs/(so der Zeit noch unwissend) stecken muß.

Arbor Philosophorum, oder ein Silber-Gewächs / so in einem Himmelblawen Wasser gar artig und anmuthig aufgeschossen.

Die 4. Elementa, so in einem Glas beysammen repræsentirt werden/und unterschidliche Liquores seyn/welche/wie starck sie auch untereinander geschüttelt und gerüttelt werden/ in einer kurzen Zeit/ ieder seinen gebührenden Ort widerumb einnimbt/als die Erden/setzt sich zu underst in dem Glas/ auf dise der Liquor, so das Wasser repræsentiert / hierauf die Lufft/ und auf die Lufft das Fewr.

Resuscitatio colorum, oder ein Liquor, an der Farb als der höchste Saphir, welcher/so bald etlich tropffen eines andern Liquoris darein gefällt werden/ seine hohe Farb alsobalden verliert/ und außsihet als ein gemein Wasser / durch zugiessung aber widerumb eines andern/und zwar gantz ungefärbten Liquoris, seine vorige hohe Farb widerum

Ende

Anfang

© Stadtbibliothek Ulm, 2015. Signatur: Smr 2176;